

Auf dem Dienstweg an die

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg  
Bismarckallee 14  
79098 Freiburg

**ANTRAG  
auf  
TEILZEITBESCHÄFTIGUNG**

Familienname	Vorname	Geb. am	Amts- bzw. Dienstbezeichnung	Schwerbehindert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Schule:			Privatanschrift (mit PLZ)	

**Ich beantrage eine**

<input type="checkbox"/> <b>Teilzeitbeschäftigung (TZ)</b> <input type="checkbox"/> <b>Verlängerung der TZ</b> <input type="checkbox"/> <b>Änderung des Lehrauftrags im Rahmen der TZ</b>	
<input type="checkbox"/> <b>aus familiären Gründen gem. § 69 Abs. 1 bzw. Abs. 2 LBG</b> bis letzten Tag der Sommerferien (Datum): _____ Bei weniger als 3 Schuljahren: Begründung ist angeschlossen. <input type="checkbox"/> Ich lebe mit einem Kind / Kindern unter 18 Jahren in häuslicher Gemeinschaft und betreue es / sie tatsächlich. Geburtsdatum des jüngsten Kindes: _____ <input type="checkbox"/> Ich betreue einen pflegebedürftigen Angehörigen tatsächlich. Ein <b>ärztliches Gutachten</b> über die Pflegebedürftigkeit ist beigefügt. <input type="checkbox"/> <b>gem. § 69 Abs. 3 LBG aus familiären Gründen während der Elternzeit.</b>	<input type="checkbox"/> <b>aus sonstigen Gründen gem. § 69 Abs. 4 LBG</b> bis auf weiteres. Bei Abweichung: Begründung ist angeschlossen.  Der Beginn einer Teilzeitbeschäftigung nach § 69 LBG ist grundsätzlich der 1. Schultag nach den Sommerferien und das Ende grundsätzlich der letzte Ferientag der Sommerferien.  <b>Ich erkläre</b> , dass ich während der Dauer dieser Teilzeitbeschäftigung Nebentätigkeiten nur unter den Voraussetzungen und in dem Umfang ausübe, wie dies nach den nebensätigkeitenrechtlichen Bestimmungen (§§ 60 ff. LBG) den vollzeitbeschäftigten Beamten gestattet ist.
<input type="checkbox"/> <b>Rückführung in die Vollbeschäftigung</b>	

Bisherige Wochenstundenzahl/Regelstundenmaß:	Zeitpunkt der Änderung: (i. d. R. 1. Schultag)	(Neue) Wochenstundenzahl / Regelstundenmaß:
--	---	--

**Insbesondere wegen der Auswirkungen auf Besoldung, Beihilfe und Ruhegehalt habe ich vom Hinweisblatt über Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung im öffentlichen Dienst Kenntnis genommen (Kultusportal Baden-Württemberg/Service/Formulare/Merkblatt für Lehrkräfte und Schulleitungen/Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung).**

Datum	Unterschrift
<b>Stellungnahme der Schule</b> Der Bewilligung des Antrags stehen dienstliche Gründe bzw. dienstliche Belange <input type="checkbox"/> nicht entgegen. <input type="checkbox"/> entgegen. Begründung (siehe ggfls. ergänzendes Blatt):  <input type="checkbox"/> <b>Anlagen:</b> 1 ärztliches Gutachten  Datum _____ Unterschrift _____	<b>Entscheidung der Schulstiftung</b> Die Schulstiftung genehmigt die Teilzeitbeschäftigung <input type="checkbox"/> wie beantragt. <input type="checkbox"/> nicht. Begründung (siehe ggfls. ergänzendes Blatt) Die Genehmigung kann u.a. nicht erfolgen, wenn der Maximalzeitraum von 15 Jahren für eine unterhältige Teilzeitbeschäftigung überschritten wird.  Datum _____ Unterschrift _____ Eine Mehrfertigung an - die Schulleitung - die Lehrkraft